



GESCHÄFTSBERICHT 2018

WER DEN WERT GLÜCKLICHER AUGENBLICKE ZU SCHÄTZEN WEISS,
SAMMELT SCHÄTZE FÜRS LEBEN. Ernst Ferstl

IMPRESSUM

Konzeption/Gestaltung/Bilder: RIEDERER GESTALTET GMBH, Aarwangen

Druck: Merkur Druck AG, Langenthal

Mai 2019



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL

Verwaltungsratspräsident	4
--------------------------	---

JAHRESBERICHTE

Geschäftsführung	6
Pflege und Betreuung	8
Hotellerie	9
Aktivierung	10
Personal	11

FINANZIELLES

Finanzen	13
Erfolgsrechnung	15
Bilanz	16
Revisionsbericht	17
Seniorenwohnungen	18
Stiftung	19
Verein Haslibrunnen	21



Jahresabschluss 2018

Freude und Wohlbefinden vermitteln – die Haslibrunnen AG kann auf eine sehr erfolgreiche Betriebstätigkeit im Jahr 2018 zurückblicken. Der Jahresabschluss darf sich sehen lassen, ertragsseitig liegen wir dank einer fast hundertprozentigen Auslastung leicht über Budget und auf der Kostenseite ist der haushälterische Umgang im Ausgabenbereich deutlich erkennbar. So können wir einen Gewinn von CHF 127'110 verbuchen, der vollständig zur Abtragung des Bilanzfehlbetrags verwendet werden soll, welcher im ersten Betriebsjahr wegen ausserordentlichen Aufwendungen zu Gunsten der Pensionskasse entstanden ist. Unsere Mitarbeitenden haben durch eine überdurchschnittliche Leistungserbringung einen zentralen Beitrag geleistet für dieses erfreuliche Jahresergebnis, insbesondere im Wissen der momentanen Doppelbelastung, welche durch das Tagesgeschäft einerseits und durch die Mitarbeit im Planungsprozess des Neubauprojekts andererseits verursacht worden ist. Für dieses ausserordentliche Engagement danke ich dem Haslibrunnen Team herzlich.

Neubauprojekt

Im Jahr 2018 steuerten wir zentrale Meilensteine im Planungsprozess für den Neubau an, und konnten auf allen Ebenen deutliche Fortschritte verbuchen:

1. Im Bereich Finanzierung stimmte der Stadtrat nach zwei Sitzungen einer Aktienkapitalerhöhung einstimmig zu Handen der Volksabstimmung zu. Der Volksentscheid kam dann im Februar 2019 mit fast 85% Zustimmung sehr deutlich zu Stande, was für uns ein starkes Zeichen für die Ausbaupläne des Haslibrunnens bedeutet. Zudem konnten wir einen erfolgreichen Verlauf im Prozess der Fremdmittelbeschaffung einleiten.
2. Die planerische Vorbereitung des Grundstücks ist mit der Erarbeitung einer Überbauungsordnung auf Kurs. Ende 2018 wurde das Mitwirkungsverfahren durchgeführt, das weitere Vorgehen verläuft aktuell gemäss Terminplan.
3. Während der Zeit der Realisation des Neubaus wird der Betrieb in einem Pavillon in unmittelbarer Nähe des Haslibrunnen untergebracht werden. Die Vorbereitungsarbeiten für die Planung dieses Pavillons sind 2018 weitgehend erledigt worden.
4. Für den Neubau wurde im Frühling 2018 die Vorprojektphase abgeschlossen. Damit sind die Grundsätze, wie der Neubau aussehen wird, abgesteckt. Nahtlos daran fand der Planungsprozess seine Fortsetzung mit der Erarbeitung des eigentlichen Bauprojekts. In dieser Phase sind viele Detailfragen zu klären, wo auch die Mitarbeitenden des Haslibrunnens bei unzähligen Workshop Veranstaltungen mitwirken.

EDITORIAL

Zusammenarbeit im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung

Die Arbeit des Verwaltungsrates verläuft aus meiner Sicht sehr kollegial, kompetent und zielstrebig. Auch auf der Ebene der strategischen Führung setzten zwei sich teilweise überlagernde Herausforderungen die Hauptakzente: Fragen in Zusammenhang mit dem laufenden Betrieb und Fragen in Hinblick auf die Realisation des Neubaus. So sind neben der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden des Haslibrunnens auch der Verwaltungsrat besonders gefordert. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, dem Geschäftsführer und der Geschäftsleitung herzlich für die engagierte und professionelle Arbeit.

Thomas Rufener
Verwaltungsratspräsident





Strategie 2016-2021

Die Umsetzung der Strategie geht schrittweise voran. Das Kernstück besteht aus der Realisierung des Neubaus. Damit werden wir ganz neue Voraussetzungen erhalten, die verschiedenen Angebote und Dienstleistungen auf die Bedürfnisse der älter werdenden Bevölkerung auszurichten und auszubauen – alles unter einem Dach.

Umfassend betreut

Das Jahresmotto «umfassend betreut» bringt zum Ausdruck, dass wir in der täglichen Arbeit wie auch in der Verbesserung von Strukturen und Prozessen immer alle Aspekte berücksichtigen. Unter anderem haben wir verschiedene Schulungen im Bereich der Software (Outlook und Pflegedokumentation) durchgeführt. Abgeleitet vom Leitbild und der Strategie wurden Betreuungsgrundsätze entwickelt, welche uns im Alltag mit konkreten Beispielen begleiten. Ein wesentliches Element des Dialogs mit den Mitarbeitenden bildete die standardisierte Mitarbeitenden-Befragung, welche wir im Sommer 2018 zusammen mit einem externen Institut durchführen konnten. Die Resultate haben uns gezeigt, welche Stärken aber auch Verbesserungspotenziale von den Mitarbeitenden gesehen werden. Die wichtigsten Aspekte flossen in die Jahresziele für das laufende Jahr ein.

Entwicklung des Neubaus

Die Planung des Neubaus ist für das ganze Team eine tolle und einmalige Möglichkeit, sich in ein so grosses Projekt schon in der Entwicklungsphase einbringen zu können. Aus diesem Grund arbeiteten auch im 2018 verschiedenen Gruppen eng zusammen. Die Mitarbeitenden als Experten für ihren Bereich brachten sich in Nutzergruppen und Workshops ein, in der Baukommission und Koordinationsgruppe wurden diese Inputs architektonisch und technisch weiterentwickelt und umgesetzt. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung waren und sind zusammen mit dem Generalplaner und den Architekten besonders gefordert, alle wesentlichen Aspekte wie Finanzierung, Bewilligungen, Qualität und betriebliche Anforderungen unter einen Hut zu bringen.

Anlässe und Reisen

Dank den breit angelegten Aktivierungsangeboten und mannigfaltigen Anlässen wurde den Bewohnenden vom Haslibrunnen auch im Jahr 2018 eine abwechslungsreiche Tagesstruktur angeboten. Einen Schwerpunkt bilden die verschiedenen Traditionen, welche wir im Alterszentrum sehr bewusst pflegen. Aber auch Neues soll seinen Platz finden. Im 2018 wurden die Rüstgruppe «Rüebli» sowie ein Jassturnier neu ins Angebot aufgenommen.

In vielem spielt die Natur eine wesentliche Rolle, Spaziergänge im Quartier oder im Hirschkpark sowie Reisen mit dem Rollstuhl-Car sind immer wieder ein Highlight für alle Beteiligten.

Gönnervereinigung Haslibrunnen

Der Verein Haslibrunnen, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Gönnervereinigung, konnte auch in ihrem zweiten Vereinsjahr mit einem attraktiven und gut besuchten Programm aufwarten. Lesen Sie dazu mehr ab Seite 21.

BEWOHNERSTRUKTUR
Belegung 2018

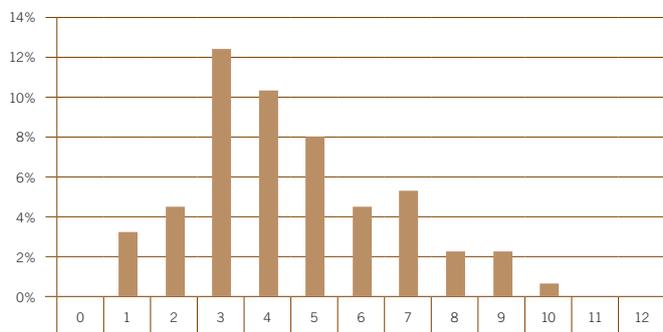
Bewohnermutationen:	17 Eintritte	16 Austritte
Auslastung:	25 796 Pensionstage	98.16 % Auslastung
	25 452 Pfl egetage	96.85 % Auslastung

Durchschnittsalter per 31.12.2018 inkl. Feriengäste
88.01 Jahre

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer im AZH per 31.12.2018
3 Jahre und 135 Tage

Besa-Stufen

Anz.	%-Gewichtung
0	0.00%
1	2.88%
2	4.32%
3	12.24%
4	10.08%
5	7.92%
6	4.32%
7	5.04%
8	3.16%
9	2.16%
10	0.72%
11	0.00%
12	0.00%



Altersstrukturliste per 31.12.2018
inkl. Ferienzimmer

Alter	Männlich	Weiblich	Total
60 bis 64	0	1	1
65 bis 69	0	1	1
70 bis 74	2	0	2
75 bis 79	1	1	2
80 bis 84	1	9	10
85 bis 89	3	13	16
90 bis 94	3	31	34
95 bis 110	2	4	6
Total	12	60	72
in %	11.54	88.46	100



PFLEGE UND BETREUUNG

Bericht

Sandra Zaugg

Stellvertretende Leiterin

Pflege und Betreuung



2018 - ein bewegendes Jahr mit vielen Veränderungen. **Wie man so schön sagt: «Das Beständige ist das Unbeständige».**

Im Wohngruppen-Team Aspi-Dennli ergaben sich nur wenige personelle Veränderungen. Ein beständiges Team, welches sich aneinander und an die Arbeitsabläufe auf drei Etagen gewöhnt hat. Gemeinsam sind sie sportlich unterwegs. Auch die Bewohnenden haben sich in der Zwischenzeit an die Veränderungen (Zusammenschluss von den Wohngruppen Aspi und Dennli im Jahr 2017) gewöhnt und zu den Teammitgliedern Vertrauen gefasst. So trafen wir beim gemeinsamen Fondue – Plausch eine grosse, fröhliche Runde an!

Auf der Wohngruppe Greppe hat Sarah Eggenschwiler im Januar die Teamleitung von Elisabeth Blatter übernommen. Sonja Gabi wurde neu als ihre Stellvertretung eingestellt. Das junge Leitungsduo brachte frischen Wind ins Team. Sie lernten sich gegenseitig kennen und als Team zu entwickeln. Die Inhalte der Weiterbildung zur Teamleiterin in soz. Institutionen, welche Sarah Eggenschwiler im Herbst erfolgreich abgeschlossen hat, gaben ihr viele wertvolle Impulse die sie im Führungsalltag umsetzen konnte. Das Unbeständige steht im Greppen-Team weiterhin im Vordergrund. Im Sommer erreichte uns eine erfreuliche Nachricht: Sarah Eggenschwiler wird im Frühling 2019 Mutter und so wird die Teamleitung sich erneut neu zusammensetzen.

Auch an der Haldenstrasse gab es Veränderungen im Leitungsteam. Inge Maurer hat sich entschieden nach Deutschland zurückzukehren und uns Ende Oktober zu verlassen. Andrea Klaus, ihre Stellvertreterin, übernahm mit grossem Engagement die Funktion als Teamleiterin. Mit der Anstellung von Fabienne Frank fanden wir eine passende Person als ihre Stellvertreterin. Das Team befindet sich in einer Phase der Umstrukturierung und im Teambildungsprozess. Die Bewohnenden an der Haldenstrasse fühlen sich nach wie vor wohl und zu Hause. Am Abend sitzen sie gerne in einer gemütlichen Runde zusammen und spielen «Eile mit Weile».

Ebenso ergab sich im Team Leitung Pflege und Betreuung eine Veränderung. Nach dem Austritt von Bettina Wyssenbach habe ich die Leitung Pflege und Betreuung interimistisch übernommen. Ich habe diese Aufgabe mit Unterstützung der Geschäftsleitung gerne wahrgenommen. Im Alltag ist es uns gelungen, gemeinsam mit den Teamleitungen, die verschiedensten Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Dies war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und bildete Chancen sich neues Wissen anzueignen. Mit grosser Vorfriede und Neugier konnten wir nach einem sorgfältigen Selektionsverfahren im Januar 2019 unsere neue Leiterin Pflege und Betreuung, Judith Holzer, willkommen heissen.

Im Nachtwache-Team ergaben sich zwei Austritte von Mitarbeiterinnen im Schlafpikett-Dienst sowie die Neuanstellung einer Nachtwache und einer Mitarbeiterin in den Schlafpikett-Dienst. Die neuen Kolleginnen waren schnell integriert. Es ist immer wieder erfreulich, wie schnell das Nachtwache-Team neue Herausforderungen mit viel Empathie meistert.

Die stetige Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ist uns sehr wichtig. Demzufolge konnten wir zwei interne Weiterbildungen organisieren und anbieten. Im Sommer fand für alle interessierten Mitarbeitenden ein Refresher Kurs in Kinaesthetics statt. Im Herbst führten wir für die bereits ausgebildeten Pflegefachpersonen einen Auffrischkurs für Notfallsituationen im Pflegealltag durch. Bei beiden Weiterbildungen konnte das theoretische Wissen aufgefrischt und vor allem praktisch geübt werden. Mit Vertiefung und Erweiterung von Wissen, Kenntnissen und Erfahrungen schaffen wir die Voraussetzungen, dass unsere Bewohner und Bewohnerinnen professionell und optimal gepflegt und betreut werden.

Ein starkes Team

Weiterbildung und Sitzungen der Hotellerie:

Mitarbeitende, die ihr Fachwissen stets à jour halten sind eine wichtige betriebliche Ressource. In diesem Sinne unterstützen wir interne wie auch externe Weiterbildungen und pflegen den Informations-, Wissens- und Meinungsaustausch in den einzelnen Kommunikationsgefässen.

Im vergangenen Jahr fand eine interne Weiterbildung zum Thema Grundreinigung statt. Dies ermöglichte allen Mitarbeitenden der Hauswirtschaft sowie dem Reinigungsteam ihre Kenntnisse aufzufrischen und Neues dazu zu lernen.

Regelmässige interprofessionelle Austausche sichern eine gute Zusammenarbeit unter den Fachbereichen. Der regelmässige Austausch mit dem Bereich Pflege und Betreuung ermöglicht es, Themen aufzunehmen, zu diskutieren und gemeinsame Lösungsansätze zu erarbeiten. Mit regelmässig stattfindenden Deko-Sitzungen, erreichen wir einen gemeinsamen saisonalen Auftritt im ganzen Haus und profitieren von einem wertvollen Ideenreichtum. Grössere Anlässe wie auch die Themenwochen werden gemeinsam geplant, womit optimale Voraussetzungen bestehen für die weitere, bereichsübergreifende Organisation.

Die Teamsitzungen der einzelnen Fachbereiche sowie des gesamten Hotellerie-Bereichs bieten eine willkommene Plattform zum Informations-, Meinungs- und Wissensaustausch.

Es ist immer spannend für alle, Neuigkeiten an den Personalinfos zu erfahren.

Neubau

Die Planung des Neubaus interessiert und betrifft auch die Hotellerie. So wirken einige der Mitarbeitenden in den fachspezifischen Nutzergruppen sowie in Workshops mit. Durch den Miteinbezug der Mitarbeitenden kann von bedeutender Erfahrung, von grossem Wissen und zahlreichen Ideen profitiert werden.

Das Hotellerie-Team – ein starkes Team! Gemeinsam ist es uns gelungen, die anstehenden Herausforderungen erfolgreich anzugehen und positiv zu gestalten. In allen Fachbereichen verfügt unser Team über wertvolle, vielseitige Kompetenzen und Erfahrungen, eine Vielfalt von Ideen, Kreativität, sowie eine hohe Dienstleistungsbereitschaft.



AKTIVIERUNG

Bericht

Margret Aebi

Leiterin Aktivierung

Das Aktivierungs-Team verfolgt das Ziel, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine abwechslungsreiche Tagesstruktur zu bieten, dies mit dem Wissen, dass Erfolgserlebnisse der Schlüssel zu Wohlbefinden und Zufriedenheit sind. Im Jahr 2018 waren wir gemeinsam unterwegs mit den folgenden Aktivierungsangeboten:



Back- und Kochgruppen	Lotto	Turnen
Kreativ-Gruppe	Kino	Gedächtnistraining
Strickgruppe	Spielen	Vorlesen
Singen	Vorträge	Kömmerlibus

Als neues Angebot wurde im Februar die Rüstgruppe «Rüebli» lanciert. Wer Spass und Freude am Gemüse rüsten hat, kann jeweils am Montagvormittag in dieser Gruppe mitarbeiten. Nebst der gemeinsamen Arbeit werden interessante Gespräche geführt, es wird gesungen, gelacht, und manchmal auch gestritten.

Das traditionelle Färben von Eiern auf Ostern stiess auf grosse Begeisterung. 500 Eier wurden in Kräuter eingebunden und im Zwiebschalensud gekocht.

An der Haldenstrasse konnten im Mai, gemeinsam mit dem Kindergarten Oberfeld, zwei Kreativ-Nachmittage durchgeführt werden. In zweier Teams, Jung-Alt, wurde Ton verarbeitet und kleine Kunstwerke kreiert.

Die Themenwoche «Entlang der Aare» bot mit dem Film: «Erlebnis Aare» und den Informationen zum Thema «Fische und Fischen» äusserst gute Unterhaltung. Ein Erlebnis der besonderen Art bildete der Besuch der Pontoniere in Aarwangen. Konnten doch sogar Rollstuhlfahrer eine Aarefahrt geniessen. Beim Abschlusskonzert mit dem «Trio Aaregruss» herrschte ausgezeichnete Stimmung.

Im Sommer wurde auf Anregung der Kulturkommission für jede Wohngruppe «Cervelas bräteln» im Garten organisiert. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde für diesen Anlass Zopf gebacken, herrliche Salate und ein feines Dessert zubereitet.

Für das Haslibrunnenfest wurden in der Kreativ-Gruppe wunderbare Geschenkartikel produziert. Kurz vor dem Fest waren die Brätzleisen fast im Dauereinsatz. Schön verpackt durften wir dann am Haslibrunnenfest-Märit Bärtzeli, Schlüfchüechli, Schenkeli sowie weitere mit viel Freude und Engagement erstellte Produkte zum Verkauf anbieten.

Die Besuche im Hirschpark Langenthal bildeten erfreuende Erlebnisse. Für etliche Bewohnerinnen und Bewohner waren sie mit vielen Erinnerungen verbunden.

Unsere Ausflüge führten uns in die Schaukäserei Affoltern im Emmental, nach Beinwil am Hallwilersee sowie nach Aeschiried in die Chemihütte. Bei guten Wetterverhältnissen durften die Teilnehmenden wunderbare Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Die zwei Senioren-Jass-Turniere erfreuten sich grosser Beliebtheit. Mit viel Eifer wurde um jeden Punkt gekämpft. Die Gesichter der Teilnehmenden strahlten, als sie am Gabentisch einen Preis aussuchen oder einen Trostpreis entgegen nehmen durften.

Sehr traditionell feierten wir am 24. Dezember Heilig-Abend beim Weihnachtsbaum. Die Bewohnerinnen und Bewohner gestalteten die Feier mit durch Blockflöten spielen, Gedichte vortragen, Geschichten vorlesen und Weihnachtslieder singen.

Zum Jahresausklang wurde, wie schon im Juli, ein Tanzabend durchgeführt. Mitzuerleben, wie Bewohnende aus dem Rollstuhl aufgestanden sind und sich im Takt der Musik bewegt haben, war sehr eindrücklich.

Von den Bewohnerinnen und Bewohnern durften wir viele positive Feedbacks entgegen nehmen, das motiviert uns auch im Jahr 2019, gemeinsam mit ihnen im Haslibrunnen-Alltag unterwegs zu sein.

PERSONAL

Bericht

Sonja Jordi

Leiterin Zentrale Dienste /
Personalverantwortliche



Jahresziele

Motiviert aus unserem Jahresmotto: «umfassend betreut» setzten wir uns zum Ziel Betreuungsgrundsätze für den Haslibrunnen zu definieren.

Bereichs- und fachübergreifend wurden Zielsetzungen und konkrete Verhaltensweisen gesammelt, diskutiert und auf Papier gebracht. Ein äusserst gewinnbringender Prozess, mit wertvollen Auseinandersetzungen über Vorstellungen, Wünsche, Haltungen und gemeinsame Ausrichtungen.

Einige unserer Jahresziele mussten aufgrund fehlender Personalressourcen oder unvorhersehbarer Themen und Projekte neu beurteilt oder auf das Folgejahr verschoben werden.

Stellenbesetzung

Im ersten Quartal des vergangenen Jahres trat Bettina Wyssenbach als Bereichsleiterin Pflege und Betreuung und als Mitglied der Geschäftsleitung aus. Durch die Bereitschaft ihrer Stellvertreterin, Sandra Zaugg, die Funktion der Bereichsleitung Pflege und Betreuung ad interim zu übernehmen, sowie die motivierte Mitwirkung der Mitarbeitenden des mittleren Kaders, konnte die Vakanz bis zur Neubesetzung der Stelle erfolgreich abgedeckt werden.

Erfreulich ist die Erfahrung, dass es uns auch im vergangenen Jahr gelungen ist, unsere Stellen mit kompetenten und motivierten Personen erfolgreich zu besetzen.

Im Jahr 2018 hatten wir zahlreiche Personalausfälle in verschiedenen Teams zu verzeichnen. Einmal mehr kam die hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie die grosse Flexibilität unserer Mitarbeitenden zum Ausdruck. Trotz personeller Vakanz ist es uns gelungen die Zielvorgaben bezüglich der Personalkosten zu erreichen und dabei den Humor, die Freude und Begeisterung für unsere Arbeit sowie die Sorgfalt und Aufmerksamkeit im Arbeitsalltag nicht zu verlieren.

Dienstjahresehrungen

Für ihr langjähriges berufliches Engagement im Haslibrunnen durften folgende Mitarbeitende eine Dienstjahresehrung entgegen nehmen:

Hauswirth Verena	25 Jahre	am 01.01.2018
Reist Ursula	20 Jahre	am 01.01.2018
Egger Ruth	15 Jahre	am 01.02.2018
Schüpbach Niklaus	20 Jahre	am 01.03.2018
Abt Esther	35 Jahre	am 01.05.2018
Schöpfer Veronika	20 Jahre	am 01.07.2018
Egger Andreas	10 Jahre	am 01.08.2018
Siegried Rosmarie	15 Jahre	am 01.08.2018
Rutschmann Dora	20 Jahre	am 15.08.2018
Nyfeler Marianne	10 Jahre	am 01.09.2018
Ammann Karin	10 Jahre	am 01.12.2018

Ausbildungsabschlüsse

Bernhard Rahel	Fachfrau Gesundheit EFZ
Hyseni Betina	Fachfrau Gesundheit EFZ
Jegathas Jaasmi	Fachfrau Gesundheit EFZ
Holderried Yasmine	Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Weiterbildungsabschlüsse

- › Aebi Margret / Bereichsleiterin Alltagsgestaltung und Aktivierung
- › Friedli Theres / Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung
- › Staub Patricia / Bereichsleitung Hauswirtschaft, Hotellerie FA
- › Eggenschwiler Sarah / Teamleiterin in soz. Institutionen
- › Valmir Hoxhaj / Berufsbildner

Weiterbildungsthemen

- › Verhalten in Notfallsituationen
- › Refresher Kurs Kinästhetik
- › Outlook-Grundschulung
- › Grundreinigung

Personalinfo

Die quartalsweise stattfindenden Personalinfo-Veranstaltungen wurden rege genutzt. Aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen wurden an diesen Anlässen an die Interessierten vermittelt.

Personelle Anlässe

Die grosse Beteiligung an den gesamtbetrieblichen Personalanlässen bringt die hohe Identifikation unserer Mitarbeitenden zum Ausdruck. Auch ausserhalb des Arbeitsalltags gemeinsam etwas zu erleben und sich gegenseitig in einer anderen Form kennen zu lernen, scheint uns allen ein Bedürfnis zu sein.

Gemeinsame Erlebnisse nehmen wir mit aus folgenden Anlässen:

- › Personalabend im Hotel Bären, Langenthal
- › Haslibrunnen-Zmorge
- › Ausflug nach Freiburg, Besuch der Schokoladenfabrik Cailler in Broc
- › Aktion «Bike to work»
- › Individuelle Teamanlässe

Herzlichen Dank für die tolle, engagierte und motivierte Mitarbeit und den Beitrag von jedem Einzelnen zur «umfassenden Betreuung» von Bewohnenden, Angehörigen, Gästen sowie allen Menschen die im Haslibrunnen ein und aus gehen.



FINANZEN

Bericht

Jolanda Baisotti

Leiterin Finanzen und
Controlling



Steuern

Die Steuern in einem Altersheim setzen sich generell aus drei Säulen zusammen: Aus den Infrastrukturbeiträgen, den Kosten für die Hotellerie und Betreuung sowie den Pflegekosten. Im 2018 lagen die monatlichen Kosten für die Infrastruktur bei Fr. 29.50, für die Hotellerie und Betreuung bei Fr. 131.90.

Die Pflegekosten werden entsprechend dem Pflegeaufwand (BESA Pflegestufe 0-12) berechnet. Finanziert werden die Pflegekosten von drei Kostenträgern: Den Bewohnenden, den Krankenversicherungen und dem Kanton Bern. Der Anteil der Bewohnenden an die Pflegekosten lag unverändert zum Vorjahr bei maximal Fr. 21.60 pro Tag. Somit beliefen sich die maximalen Gesamtkosten für die Bewohnenden auf Fr. 183.00 pro Tag. Dies entspricht der Kostenobergrenze, die vom Kanton Bern vorgegeben ist. Durch die Einhaltung der Kostenobergrenze ist sichergestellt, dass alle Bewohnenden ihren Heimaufenthalt ungeachtet ihrer Pflegeabhängigkeit selbst finanzieren können. Liegen die monatlichen Ausgaben höher als die erzielten Einnahmen, so kann der Fehlbetrag mittels Ergänzungsleistungen ausgeglichen werden. Die AHV-Ausgleichskassen beraten kompetent über allfällige Ansprüche. Weitere Unterlagen finden Sie auf der Website des Alterszentrums Haslibrunnen.

Statistik und Fakten

Durch die sehr positive Auslastung von 98.16% sowie der Erhöhung der durchschnittlichen BESA Stufe von 4.54 auf 4.61 konnten im Geschäftsjahr 2018 die Pensions- und Pflögetaxen gegenüber 2017 leicht um 0.5% gesteigert werden.

Da die Krankenversicherer ab 2018 keine MiGel Entschädigung mehr bezahlen und der Entscheid der Kostenübernahme durch den Kanton noch ausstehend ist, musste der Erlös MiGel über Fr. 39'842.– zurückgestellt werden. Ab 2019 vergütet GEF neu die MiGel Pflegematerialien mit Fr. 0.16 pro 10 Minuten Pflege, jedoch erst ab Pflegestufe 3. Es wird davon ausgegangen, dass Personen in der Pflegestufe 1 und 2 allfälliges Pflegematerial selber anwenden können, weshalb die Krankenversicherer dafür aufzukommen haben.

Der Betriebsertrag reduziert sich im Geschäftsjahr 2018 um rund 0.4%.

Durch hohe Krankheits- und Unfallausfälle hat sich der Personalaufwand um 1 % gesenkt, die Betriebskosten jedoch vor allem aufgrund von IT Projekten um Fr. 45'123.– erhöht. Auch im Jahr 2019 stehen dringend notwendige Investitionen der IT Struktur an, damit die Prozesse schrittweise an den geplanten Umzug ins Pavillon sowie anschliessend in den Neubau angepasst werden können.

Erfreulicherweise schliesst das Geschäftsjahr 2018 mit einem Gewinn von Fr. 127'110.– ab. Der Verlustvortrag kann somit auf Fr. 249'367.– gesenkt werden.

Die Infrastrukturbeiträge konnten im Betrag von Fr. 435'927.– gebildet werden. Das Konto Rückstellung Infrastruktur beläuft sich per 31.12.2018 nun auf Fr. 908'950.–.

DAS GEHEIMNIS DES GLÜCKS IST,
STATT DER GEBURTSTAGE DIE HÖHEPUNKTE
DES LEBENS ZU ZÄHLEN. Mark Twain

ERFOLGSRECHNUNG

1.1.2018 bis 31.12.2018

Haslibrunnen AG Langenthal	Rechnung 2018 (CHF)	Budget 2018 (CHF)	Rechnung 2017 (CHF)
Betriebserträge			
Pflege- und Pensionstaxen	5'547'425	5'491'000	5'490'334
Infrastrukturbeitrag	764'522	760'000	793'503
Restauration	368'559	393'000	402'875
Diverse Erträge	530'603	503'400	555'886
Total Betriebserträge	7'211'109	7'147'400	7'242'598
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	- 5'070'070	- 5'102'363	- 5'122'804
Medizinischer Bedarf	- 114'807	- 130'000	- 136'801
Lebensmittel und Getränke	- 424'887	- 438'000	- 440'423
Haushaltsaufwand	- 120'583	- 108'700	- 104'661
Unterhalt und Reparaturen	- 115'351	- 111'000	- 109'054
Aufwand für Anlagenutzung	- 292'069	- 290'000	- 288'004
Energie und Wasser	- 89'547	- 84'000	- 82'887
Büro- und Verwaltungsaufwand	- 299'956	- 254'500	- 248'640
übriger Sachaufwand	- 70'065	- 74'200	- 71'672
Total Betriebsaufwand	- 6'597'335	- 6'592'763	- 6'604'946
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	613'774	554'637	637'652
Abschreibungen	- 59'437	- 72'123	- 110'175
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	554'337	482'514	527'477
Finanzaufwand	- 780	- 500	- 701
Liegenschaftssteuer	- 6'663	- 6'700	- 13'326
Betriebsergebnis 3 (EBT)	546'894	475'314	513'450

Seniorenwohnung, St. Urbanstrasse 40/42	Rechnung 2018 (CHF)	Budget 2018 (CHF)	Rechnung 2017 (CHF)
Mietzinsertrag	448'246	443'840	449'455
Dienstleistungsertrag	62'536	63'000	62'442
Raumaufwand	- 455'400	- 455'400	- 458'863
Personal- und Sachaufwand	- 39'239	- 36'000	- 39'841
Gewinn (+)/Verlust (-)	16'143	15'440	13'193

Entnahme Rückstellung Infrastruktur	328'595	313'500	320'480
Einlage Rückstellung Infrastruktur	- 764'522	- 762'000	- 793'503
Veränderung Rückst. Infrastruktur	- 435'927	- 448'500	- 473'023

Total Gewinn (+)/Verlust (-)	127'110	42'254	53'620
-------------------------------------	----------------	---------------	---------------

Haslibrunnen AG Langenthal	Schlussbilanz (CHF) per 31.12.2018		Schlussbilanz (CHF) per 31.12.2017	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'015'326		1'354'324	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	756'825		783'465	
übrige kurzfristige Forderungen	100'789		75'513	
Vorräte	33'600		34'000	
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'729		10'620	
Total Umlaufvermögen	1'916'269		2'257'922	
Anlagevermögen				
Mobile Sachanlagen	78'394		105'106	
Immobilien Sachanlagen	81'818		114'543	
Neubauprojekt	1'858'512		851'684	
Total Anlagevermögen	2'018'724		1'071'333	
Total Aktiven	3'934'993		3'329'255	

Passiven				
Fremdkapital				
<i>kurzfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		234'429		215'571
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin		154'061		167'928
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		473'687		576'385
Passive Abgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		211'282		78'675
<i>langfristiges unverzinsliches Fremdkapital</i>				
langfristiges unverzinsliches Fremdkapital				3'708
Rückstellungen Infrastrukturbeiträge		908'950		473'023
Total Fremdkapital		1'982'409		1'515'290
Eigenkapital				
Aktienkapital		2'000'000		2'000'000
Reserven aus Kapitaleinlagen		184'850		184'850
Bilanzgewinn				
Ergebnisvortrag (Gewinn+/Verlust-)		- 376'477		- 430'096
Jahresergebnis		127'110		53'620
Fondskapital / Spenden		17'101		5'591
Total Eigenkapital		1'952'584		1'813'965
Total Passiven		3'934'993		3'329'255

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Haslibrunnen AG, Langenthal

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, vgl. Seiten 14 und 15 ohne Anhang) der Haslibrunnen AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Burgdorf, 4. April 2019

BDO AG



Thomas Stutz
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Bernhard Remund
Zugelassener Revisionsexperte





Im Jahr 2018 fanden vier Mieterwechsel statt. Drei Mieterinnen sind ins Alterszentrum Haslibrunnen umgezogen und ein Mieterehepaar zog in ein anderes Heim in der Region um. Alle Wohnungen konnten nahtlos wiedervermietet werden.

Das Interesse an den Seniorenwohnungen an der St. Urbanstrasse 40/42 ist nach wie vor gross. Geschätzt werden die Nähe zum Dorfzentrum sowie die Anbindung zum Alterszentrum Haslibrunnen mit den damit verbundenen Dienstleistungsangeboten.

Inzwischen ist die Liegenschaft St. Urbanstrasse seit 7 Jahren in Betrieb. Das Team des Alterszentrums Haslibrunnen, welches dort die Hauswartung und weitere Dienstleistungen erbringt, ist eingespielt und bei den Mieterinnen respektive Mietern bekannt und wird geschätzt. Die Gemeinschaft der Mieterschaft hat sich etabliert und neue Mieterinnen und Mieter werden sofort herzlich aufgenommen, was den Umzug und Neuanfang für diese Personen in ihrer neuen Wohnumgebung wesentlich erleichtert.

Die Eigentümerin der Liegenschaft (Coopera Sammelstiftung PUK) hat Ende 2018 auf unseren Wunsch hin alle Türspione durch digitale Türspione mit Bild ersetzen lassen. Die ehemaligen Türspione waren für einige Mieterinnen und Mieter zu hoch angesetzt und die Person vor der Türe war dadurch schlecht sichtbar.

Einige Mieterinnen und Mieter nahmen an einem Vortrag für Senioren teil, an welchem durch die Polizei unter anderem darüber informiert wurde, dass, um kriminellen Handlungen vorzubeugen, die Wohnungstüren niemals geöffnet werden sollten, wenn unklar ist, wer vor der Türe steht. Mit dem digitalen Türspion sieht man nun per Knopfdruck ein Bild des Korridors vor der Eingangstüre, was das Erkennen der Personen vor der Türe erleichtert. Ausserdem sieht man die Person auch dann, wenn sie nicht genau vor dem Spion steht. Nach ersten Erfahrungen haben wir festgestellt, dass dies für die meisten Mieterinnen und Mieter eine Erleichterung und zusätzliche Sicherheit darstellt. Bei einzelnen Wohnungen ist das Bild aufgrund des Lichteinfalls noch etwas zu dunkel, dies soll noch optimiert werden.

Der Eigentümerin danken wir an dieser Stelle für das Entgegenkommen und die Bereitschaft das Wohnen an der St. Urbanstrasse für Senioren noch sicherer und angenehmer zu gestalten.



**JEDER, DER SICH DIE FÄHIGKEIT ERHÄLT,
SCHÖNES ZU ERKENNEN, WIRD NIE ALT WERDEN.**

Franz Kafka

Stiftung für Alterswohnungen Langenthal

Durch die Kooperation mit der Stiftung für Alterswohnungen Langenthal kann das Alterszentrum Haslibrunnen verschiedene ergänzende Wohnformen mit Dienstleistungen anbieten.

Die Stiftung für Alterswohnungen ist im Besitz von insgesamt 76 Alterswohnungen an drei verschiedenen Standorten. An der Haldenstrasse wird eine Alterssiedlung mit 26 Wohnungen geführt. Dadurch, dass das Alterszentrum Haslibrunnen in einem Teil des Gebäudes eine externe Pflegeabteilung sowie ein Restaurant und eine Cafeteria führt, stehen den Mieterinnen und Mietern der Haldenstrasse wertvolle Dienstleistungen vor Ort zur Verfügung. Auch können sie an zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten teilnehmen, die durch das Alterszentrum Haslibrunnen organisiert und durchgeführt werden.

Die Alterssiedlung an der Bäreggstrasse 14 bietet 32 Wohnungen. Zur Unterstützung in der Tagesstruktur stehen der offene Mittagstisch sowie verschiedene Nachmittagsanlässe im Angebot.

In der neusten Wohnsiedlung, an der Schützenstrasse 4, in direkter Nachbarschaft zum Alterszentrum Haslibrunnen, werden 18 moderne Wohnungen angeboten. Die Bewohnenden der Schützenstrasse dürfen das Verpflegungs- und Aktivierungs-Angebot des Alterszentrums Haslibrunnen in unmittelbarer Nähe geniessen.

Alle Wohnungen sind mit einem Notrufsystem ausgestattet.

Die Mieterinnen und Mieter aller Alterssiedlungen werden durch das Alterszentrum Haslibrunnen zu Ausflügen und Veranstaltungen eingeladen, mit organisiertem Fahrdienst.





MENSCHEN, MIT DENEN MAN LACHEN,
WEINEN UND TANZEN KANN,
SIND DIE MENSCHEN, DIE DAS LEBEN
AUSMACHEN. Unbekannt



VEREIN HASLIBRUNNEN

Bericht

Hansjörg Lüthi

Geschäftsführer

Die Gönnervereinigung Haslibrunnen hat Fuss gefasst

Erst zwei Jahre alt ist die Gönnervereinigung schon zu einer richtigen Institution geworden. Ende 2018 konnte der Verein bereits 167 Mitglieder zählen, wobei auch 21 Unternehmungen von Langenthal und Umgebung ihre Unterstützung kundtaten. Die Botschaft «Gemeinsam Gutes tun» hat also Anklang gefunden.

Im Kleinen Grosses bewirken

Mit der Gönnervereinigung möchten wir den Bekanntheitsgrad vom Haslibrunnen steigern, indem wir regelmässig Veranstaltungen für die Öffentlichkeit organisieren (z.B. interessante Vorträge rund um das Thema Alter) und somit zu einem wichtigen Ansprechpartner für die Bevölkerung aus Langenthal und Umgebung werden.

Interessant und inspirierend – die Vorträge der Gönnervereinigung

Am 6. März 2018 informierte die Rechtsanwältin und Notarin Manuela Zimmermann zum Thema «Mein Selbstbestimmungsrecht – wie kann ich es nutzen?». Sie beantwortete diverse Fragen rund um den Vorsorgeauftrag, die Patientenverfügung oder das Testament.

Alt-Regierungsrätin und Präsidentin von Patientenschutz Schweiz SPO, Susanne Hochuli, fesselte am 14. Juni 2018 das Publikum mit ihrer lebhaften und glaubwürdigen Art zum Thema Gesundheitskosten. Der Grosse Aufmarsch der interessierten Zuhörer zeigt den hohen Stellenwert dieser Thematik für alle Generationen.

Mit Musik geht (fast) alles besser. Mit diesem Slogan zeigt der Musiker und Musiktherapeut Otto Spirig eindrücklich und unterhaltsam auf, wie mit Musik grossartige Wirkung u.a. auch bei Menschen mit einer Demenz erzeugt werden kann. Seinem Vortrag am 11. September 2018 folgten rund 110 Personen.

Der Schlusspunkt der Vortrags-Reihe machte der Direktor des Schweizerischen Paraplegiker-Zentrums Nottwil, Dr. med. Hans Peter Gmünder. Am 6. November 2018 zeigte er mit Bildern und Videos informativ auf, warum es eine umfassende und lebenslange Betreuung für Querschnittgelähmte braucht.

Verein
Hasli brunnen





Öffentlichkeitsarbeit während dem ganzen Jahr

Nicht nur mit interessanten Vorträgen, sondern auch mit gesellschaftlichen Anlässen an unseren beiden Standorten macht das Alterszentrum auf seinen Zweck aufmerksam.

Am Haldeli-Märit, einem gemeinsamen Anlass von der Stiftung für Alterswohnungen und dem Alterszentrum Haslibrunnen, konnten bei schönem Frühlingwetter zahlreiche Gäste begrüsst und tolle Handwerksarbeiten sowie selber gebackene Leckereien angeboten werden.

Ein beliebter Klassiker bildet das Wiener Kaffee am Muttertag. Für diesen Anlass verwandelt sich das Alterszentrum in ein Wiener Kaffee-Haus mit Piano-Musik. Natürlich dürfen weder die Sacher-Torte noch die kreativen Kaffee-Variationen fehlen.

Tradition wird am Haslibrunnen-Brunch gross geschrieben. Auch im Jahr 2018 verköstigten sich zahlreiche Angehörige und Gäste am legendären und reichhaltigen Brunch-Bufferet.

Der Höhepunkt der Festivitäten war auch im Jahr 2018 das Haslibrunnen-Fest mit knapp 800 Gästen über das ganze Wochenende. Das abwechslungsreiche Programm bot für jede und jeden etwas. Buntes Treiben herrschte an den Märit-Ständen und im und rund um das Festzelt. Die begeisternden Auftritte der Kinder-Tanzgruppen aus dem Dance Center Langenthal, das Konzert der A cappella-Gruppe Zäsingers, die Musikformationen Schwyzerörgelieformation Schonegg und Zämegwürflet sowie der Jodlerclub Echo unterhielten das Publikum während diesen beiden Tagen bestens. Beim Zwirbeln trafen sich viele spieleifrige Bewohnende und Gäste zum gemeinsamen Schlusspunkt.

Das Lichterfest Lumnezia entwickelt sich langsam aber sicher zu einem kleinen Juwel in der dunklen Jahreszeit. Beim Lumnezia im November wird der Garten vom Haslibrunnen in ein riesiges Lichtermeer mit Feuern, Fackeln, Laternen und hunderten von Kerzen verwandelt.





Das neue Konzert-Piano – Dank den vielen Spender der Gönnervereinigung

Mit einer Crowdfunding-Aktion machte die Gönnervereinigung auf sich aufmerksam– und dies mit Erfolg. Innerhalb 80 Tagen konnten über CHF 17'000.– für das neue Konzert-Piano gesammelt werden. Mit dem Geld wurde nicht nur das neue Instrument, sondern auch weiteres Zubehör und ein Einweihungskonzert finanziert.

Mit den Einnahmen aus der Gönnervereinigung werden verschiedenartige Anlässe für Bewohnende, aufwändige Dekorationen, tolle Ausflüge mit dem Rollstuhl-Car sowie weitere Aktivitäten und Projekte mitfinanziert.

«Zäme Fröid schänke»

Dank diesem Motto können auch Sie mit CHF 20.– für Privatpersonen, CHF 30.– für Ehepaare und mit CHF 200.– für Unternehmungen den Verein Haslibrunnen unterstützen. Bei Interesse wenden Sie sich an unser Sekretariat (062 919 89 89, verein@haslibrunnen.ch), Mitgliederbeiträge und Spenden können gerne über das Konto der BEKB mit der IBAN CH7 0079 0016 9709 6531 6 getätigt werden – herzlichen Dank im Namen der Bewohnenden!



Haslibrunnen AG
Untersteckholzstrasse 1
4900 Langenthal
Telefon 062 919 89 89
info@haslibrunnen.ch
haslibrunnen.ch